

St. Veit fördert frische Ideen für die Innenstadt

Die Stadt St. Veit und die Junge Wirtschaft haben bereits mit Pop-up-Store-Erfolgsprojekten aufhorchen lassen, nun geht diese Initiative mit neuer Unterstützung vom KWF in die vierte Runde.

St. Veit/Glan | St. Veit dreht an einer weiteren Stellschraube zur Belebung der Innenstadt: Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre wird der Wettbewerb zur Förderung innovativer Jungunternehmer:innen in St. Veit jetzt fortgesetzt. Bürgermeister Martin Kulmer und die Junge Wirtschaft St. Veit sorgen gemeinsam mit dem Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds (KWF) erneut für die wirtschaftliche Belebung der Innenstadt. Weitere Geschäftslokale werden in der Innenstadt als Pop-up-Store zur Verfügung gestellt, um jungen Start-ups den Einstieg in den Markt zu erleichtern.

Die bisherigen Gewinner – die „Ja & Anders Kosmetikmanufaktur“ (2019), der „Vonni Shop“ (2021) und „Georg Sostaric DoGSport“ (2023) – haben eindrucksvoll gezeigt, wie erfolgreiche Konzepte zur Belebung der Innenstadt und zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts beitragen können. Jetzt werden neuen kreativen Ideen eine Bühne gegeben. Bürgermeister Kulmer betont: „Wir möchten junge Unternehmer:innen erneut dabei unterstützen, ihren Traum vom eigenen Unternehmen zu verwirklichen. Mit einem breiten Branchenmix schaffen wir die Grundlage dafür, dass unsere Innenstadt ein lebendiger Ort bleibt – attraktiv für Bürger:innen, Kund:innen und Tourist:innen gleichermaßen. Ich bin sicher, dass wir auch diesmal spannende und kreative Konzepte finden werden.“ Die Förderung richtet sich an Jungunternehmer:innen aus den Bereichen Handel, Dienstleistung, Gastronomie und Handwerk, die Interesse an einem neuen oder zusätzlichen Standort haben. Ziel ist es, sowohl den Unternehmer:innen in der sensiblen Gründungsphase zu helfen als auch die Innenstadt aktiv zu beleben.

Anamaria Gassing, die Vorsitzende der Jungen Wirtschaft St. Veit/Glan, erläutert die Auswahlkriterien der Fachjury: „Wir bewerten die Marktfähigkeit und die Umsetzungsreife des Business-Plans. Dabei legen wir großen Wert auf die Innovationskraft der Idee, ihre regionalen Wertschöpfungseffekte und ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Innenstadtentwicklung.“

Der Wettbewerb bietet Start-ups nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch eine hervorragende Gelegenheit, ihre Ideen unter realen Marktbedingungen zu testen und sich als Teil der St. Veiter Geschäftswelt zu etablieren. Jetzt bis 7. März 2025 bewerben!

Alle Detailinfos auf www.zukunftmitherz.at | www.kwf.at/popup

Rückfragen:

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit
Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | +43 4212 5555-205 |
+43 664 854 21 88 | karin.schweighofer@stveit.com

Details zur Förderung – was gibt es zu gewinnen?

Die Nutzung einer Geschäftsfläche (max. 100m²) in der Innenstadt von St. Veit/Glan wird im ersten Jahr mit 6 €/m² gefördert, im zweiten und dritten Jahr mit maximal je 3.500 Euro. Der KWF unterstützt die ausgewählten Konzepte mit 5.000 € für sechs Monate sowie 3.000 € für weitere sechs Monate des Bestandes (max. 12 Monate). Für besonders »kooperative | nachhaltige Projektideen« unterstützt der KWF mit je 2.500 € pro Konzept.

Wer kann mitmachen?

Unterstützt werden innovative Geschäftskonzepte von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen oder Unternehmen in Gründung.

Wie kann ich mitmachen?

Einfach bis 7. März 2025 online bewerben!

Kontakt für Bewerber:innen:

Mag. Ed Wohlfahrt

T: 0699/123 62 477

M: ed@edwohlfahrt.com

Fotos © Stadt St. Veit: <https://we.tl/t-eW1svrsom>

Was als Pop-Up-Store beginnt, soll sich zu einem etablierten Unternehmen entwickeln: Bürgermeister Martin Kulmer, Junge Wirtschaft-St. Veit-Bezirksvorsitzende Anamaria Gassinger und Pop-Up-Store Betreuer Mag. Ed Wohlfahrt geben gemeinsam Jungunternehmer:innen die Chance, ihren Traum vom eigenen Business wahr werden zu lassen.

Auf dem Gruppenbild von links: Innenstadt-Berater Thomas Egger, Bgm. Martin Kulmer, Pop-Up-Store Gewinner 2023 Georg Sostaric, Pop-Up-Store Gewinnerin 2021 Yvonne Zerza, Junge Wirtschaft-St. Veit-Bezirksvorsitzende Anamaria Gassinger, Julia Krassnitzer und André Kohlbacher (eröffnen in Kürze in St. Veit ein Gastronomie-Lokal) und Pop-Up-Store Betreuer Ed Wohlfahrt.

Rückfragen:

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit
Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | +43 4212 5555-205 |
+43 664 854 21 88 | karin.schweighofer@stveit.com